

17 Städte in Niedersachsen machen Lust

Inhalt

Begrüßung3	Oldenburg	2
Einführung4	Osnabrück	2
Zielgruppen6	Papenburg	2
	Stade	2
Städte 10	Verden	2
Braunschweig11	Wilhelmshaven	2
Bremerhaven 12	Wolfenbüttel	2
Celle 13	Wolfsburg	2
Gifhorn		
Göttingen 15	Themen der about cities-Kampagne	2
Hannover	Umsetzung der about cities-Kampagne	3
Hann. Münden 17	Maßnahmen und Evaluation	3
Hildesheim		
Lingen	Impressum	3



about us – Die 17 Städte in Niedersachsen stellen sich vor

about cities.

"Genau genommen about cities aus Niedersachsen. Noch genauer genommen about 17 niedersächsische cities: die in und bei sich selbst auf die Suche gegangen sind. Nach den kleinen Geschichten. Den kleinen Geschichten, die uns besonders machen. Weil wir richtig gut sind. Sie werden sehen, die kleinen Geschichten erzählen more about us." (http://www.aboutcities.travel/about-us)

Braunschweig Oldenburg
Bremerhaven Osnabrück
Celle Papenburg

Gifhorn Stade
Göttingen Verden

Hann. Münden Wilhelmshaven

Hannover Wolfenbüttel

Hildesheim Wolfsburg

Lingen

Diese Broschüre gibt Auskunft über das WARUM, FÜR WEN und WIE des "Social Media-Netzwerkprojektes zur Forcierung des Städtetourismus in Niedersachsen".









Einführung

about cities - Das Projekt - Der Arbeitskreis der 17 Städte in Niedersachsen



Hinter about cities steht der Arbeitskreis **Niedersächsische Städte**, ein Zusammenschluss von derzeit 17 Städtedestinationen in Niedersachsen. Dabei handelt es sich um große, mittelgroße und kleine Städte mit ganz

unterschiedlichen Profilen, klarer touristischer Ausrichtung und einem gemeinsamen Ziel: Profilierung des niedersächsischen Städtetourismus durch konzentrierte Social-Media-Aktivitäten unter besonderer Berücksichtigung der Zielgruppe der **Urban Professionals**.

Der Förderantrag an die NBank lautet daher:

"Social-Media-Netzwerkprojekt zur Forcierung des Städtetourismus in Niedersachsen" und benennt die wesentlichen Aspekte dieses sehr ambitionierten und innovativen Tourismus-Projektes:

- Im Kern und im Ergebnis zielt das Projekt auf die Stärkung des Städtetourismus in Niedersachsen.
- Dabei steht eine für alle Städte neue, bislang nicht in den Blick genommene Zielgruppe im Fokus: die sog. Urban Professionals.
- Bei der Umsetzung geht es um die Ausrichtung sämtlicher Aktivitäten der Produktentwicklung, Produktgestaltung und Kommunikation auf diese klar definierte und analysierte Zielgruppe.

Beteiligt an dem Projekt sind die Städte Braunschweig, Bremerhaven, Celle, Gifhorn, Göttingen, Hann. Münden, Hannover, Hildesheim, Lingen, Oldenburg, Osnabrück, Papenburg, Stade, Verden, Wilhelmshaven, Wolfenbüttel, Wolfsburg.

Die Federführung liegt bei der Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH. Um die Projektsteuerung kümmert sich der sog. "kleine Arbeitskreis", der sich aus den Städten Oldenburg, Osnabrück, Hannnover, Celle, Wolfenbüttel und Wilhelmshaven zusammensetzt.

Projektzeitraum: Dezember 2012 – Dezember 2014







Was & Warum

WARUM gibt es das Projekt about cities?

Der Städtetourismus boomt – nicht nur in Niedersachsen, sondern generell im Deutschlandtourismus. Städtereisen entsprechen dem fragmentierten Reiseverhalten (öfter, aber kürzer) moderner Reisender. Die "digitale Revolution" hat das Informationsverhalten und die Buchungswege radikal verändert und dieser Prozess ist nicht abgeschlossen. Die Nachfrage nach kurzen Auszeiten und kleinen Fluchten aus dem Alltag nimmt zu. Die Möglichkeiten haben sich in jeder Hinsicht vervielfacht. Davon profitieren auch bislang weniger bekannte Städtereiseziele. Es ist das Ziel des Projektes, diese Entwicklungen aufzugreifen und zu nutzen. Ein dichtes Netz inner-

europäischer Bahn- und Flugstrecken ermöglicht potenziellen Reisenden einen kostengünstigen, schnellen Zugang nach Niedersachsen. Hier hat der Städtetourismus mit knapp einem Drittel aller Ankünfte einen beachtlichen Anteil an den gesamten Ankünften im Bundesland – trotz großer, gut etablierter Urlaubsregionen an der Küste, im Harz und in der Heide. Niedersachsens Städte sind vielschichtige Orte mit einer hohen Erlebnisdichte, unterschiedlichen Räumen und Milieus. Sie erfüllen hohe Ansprüche und verbinden auch widersprüchliche Momente, die von der anvisierten Zielgruppe als bewusstes "Sowohl-als-auch" wahrgenommen werden. Insofern steht der Städte-

tourismus in Niedersachsen in einem gesunden Kontrast zum Tourismus im ländlichen Raum bzw. an Küste und See.

Das Projekt verfolgt die Strategie, neben der individuellen Profilierungsarbeit der einzelnen Städte zukunftsorientierte, urbane Reisethemen gemeinsam zu akzentuieren. Die Städte sind von der Überzeugung getragen, dass nur ein gemeinsamer Auftritt die Wahrnehmung innerhalb Deutschlands erhöht und im Innenverhältnis Win-win-Situationen erzeugt. Erfolgreiche Städtekooperationen in anderen Bundesländern bzw. länderübergreifend im nationalen Rahmen machen das vor.



Zielgruppen

Die Zielgruppe Urban Professionals

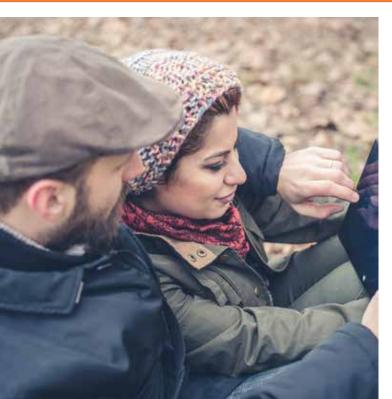
Eine genaue Definition der zu bearbeitenden Zielgruppe und ihre Analyse waren Voraussetzung für alle weiteren Schritte in dem Projekt. Beides wurde in einem mehrstufigen Beratungsprozess mit der SINUS Akademie entwickelt. Die Ergebnisse sind in einem sog. Zielgruppen-Booklet dokumentiert. Hierdurch erhalten die Städte eine gezielte Themenkompetenz (Produkte, Bilderwelten, Sprache) mit der Fokussierung auf die Wünsche und Wertewelten der genannten Zielgruppe. Das Zielgruppen-Booklet bildet somit Grundlage und Handlungsanleitung für die weitere Marketingarbeit.



























Die Personen der anvisierten Zielgruppe **Urban Professionals** erfüllen u.a. folgende Merkmale:

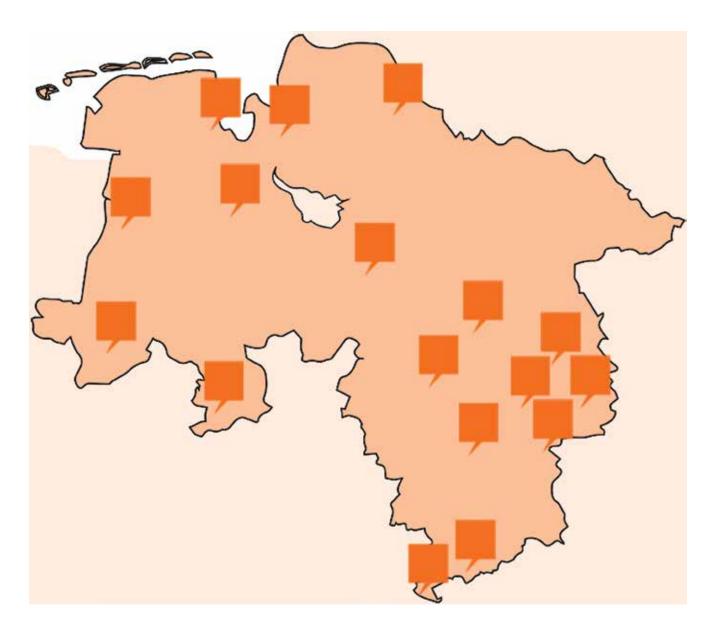
- Zwischen 29 und 60 Jahre alt (mittlere Altersgruppe der 40- bis 49-Jährigen macht rund 41% aus, 29- bis 39-Jährige rund 33% und die 50-bis 60-Jährigen stellen die kleinste Teilgruppe mit 26%)
- Hohe Formalbildung; weit überdurchschnittlicher Anteil an akademischen Abschlüssen im Vergleich zur gleichaltrigen Gesamtbevölkerung

- Familienstand: Rund 80% leben mit Partner/ Partnerin, rund die Hälfte mit Kindern
- Vollberufstätig oder teilweise berufstätig (jeweils im eigenen oder fremden Betrieb) oder in Ausbildung (Selbstständige, Freiberufler und leitende Angestellte im Vergleich zur Gesamtbevölkerung überproportional vertreten)
- Überdurchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen von rund 3.385 €/Monat

- Angehörige eines der modernen Milieus der mittleren Mittelschicht/Oberschicht: Liberal-Intellektuelle, Expeditive, Adaptiv-Pragmatische oder Performer
- Große Urlaubs- bzw. Reiseaffinität

Bezogen auf die Gesamtbevölkerung Deutschlands entspricht die so definierte Zielgruppe einem Anteil von 13,7% an der Gesamtbevölkerung (ab 14 Jahre).

Städte



Charme und kurze Wege

Moderne Großstadt mit tausendjähriger Geschichte

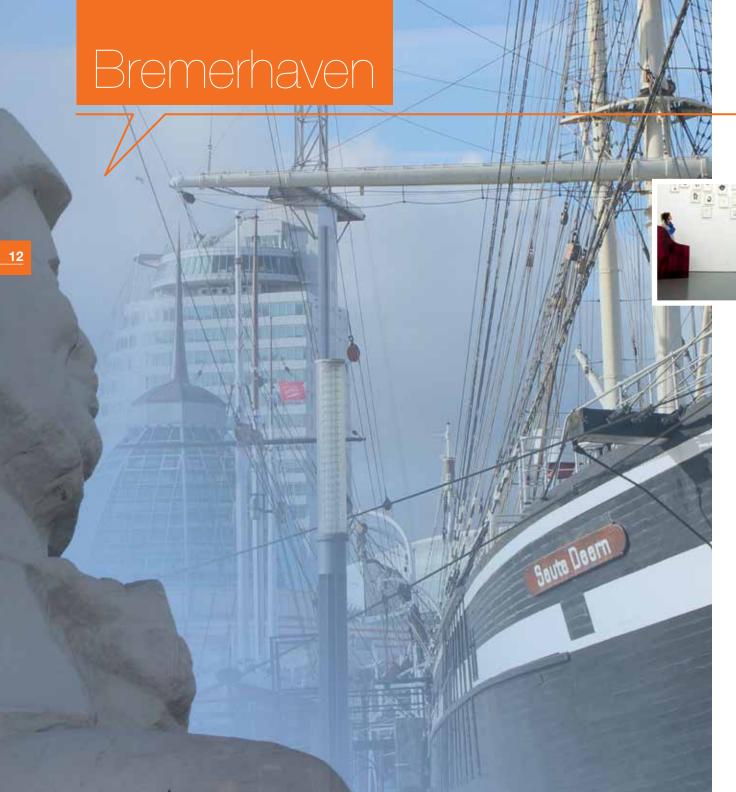
Erleben Sie Braunschweig: attraktive Einkaufsstadt und lebendige Kulturstadt. Kombinieren Sie einen Bummel durch die Innenstadt mit einem Ausflug ins Magniviertel mit seinen verwinkelten Gassen und kleinen Fachwerkhäusern, und genießen Sie das urbane Lebensgefühl in einem der zahlreichen Cafés und Restaurants. Oder bewundern Sie bei einer Floßfahrt auf der Oker die beeindruckenden Gründerzeitvillen entlang des Flusses.

Noch mehr Geschichte lässt sich auf dem Burgplatz erleben: Mit der Burg Dankwarderode und dem Dom St. Blasii ist hier das Mittelalter präsent. Und auf dem Altstadtmarkt mit dem Gewandhaus können Sie in die Geschichte der Hanse eintauchen.

Langjährige Geschichte wird auch im Herzog Anton Ulrich-Museum erlebbar: Die sehenswerte Ausstellung "Epochal" zeigt Meisterwerke renommierter Künstler wie Rubens, Rembrandt, Vermeer oder Picasso.

In der Löwenstadt kommen auch zeitgenössische Kunst und Kultur nicht zu kurz: Der Kunstverein Braunschweig zählt zu den renommiertesten Deutschlands, außerdem werden herausragende Theater- und Konzertveranstaltungen, Kunstausstellungen sowie große Sportereignisse geboten.





Klima, Küste, Kurioses

Bremerhaven - Hafenstadt

Längst beliebtes Ziel für Touristen aus aller Welt. Sowohl mitten in den touristischen Arealen als auch abseits der Menschenmengen sind die charmanten Merkmale einer Hafenstadt noch prägnant erhalten. Als Bauwerke ebenso wie als gelebte Kultur. Das Historische Museum faszi-

niert mit überraschenden Objekten.

Bremerhaven = zukunftsorientiert. Es setzt auf Klimaschutz und Windenergie. Klimahaus Bremerhaven 8° Ost und "Tour de Wind" gehören zu den bekannten Angeboten, die sich dem Thema nähern. Dabei ist auch ein tieferer Einstieg möglich. Das Klima-Zertifikat soll ebenfalls dazu beitragen. Auch das Deutsche Auswandererhaus zeigt nicht nur geschichtliche, sondern auch aktuelle Aspekte der Aus- und Einwanderung.

Bremerhaven – die Stadt am Eingang zur Nordsee. Mit allem, was dazugehört. Berühmte Schiffsgiganten. Oder auch Schiffe, die gar nicht danach aussehen. Ein Leuchtturm, der klingelt. Der Klabautermann. Originale Hafenkneipen. Oder das Open-Air-Kino im Hafen. Eine Gedenkplatte an dem Ort, wo der King of Rock 'n' Roll mit dem Schiff nach Deutschland kam. Spannend.

Fachwerk – Welfen – Flair en masse

Celle - die Residenz- und Fachwerkstadt

Mit mehr als 450 aufwendig restaurierten und denkmalgeschützten Fachwerkhäusern in der Altstadt kann Celle das größte geschlossene Fachwerkensemble in Europa vorweisen. Tatsache.

Das älteste Gebäude Celles ist das Schloss. Es zählt zu den schönsten Schlössern der Welfen, einem der ältesten noch heute existierenden Fürstenhäuser. Als "castrum" im Jahre 1318 erstmals erwähnt, wurde die zunächst einfache Burg im Laufe der Jahrhunderte zu einer prachtvollen Vierflügelanlage umgebaut und ständig erweitert. Renaissance und Barock gehen hier eine unverwechselbare Mischung ein. Mitsprechen kann nur, wer es gesehen hat. Es beherbergt unter anderem das älteste, heute noch bespielte Barocktheater Europas.

Die Celler Altstadt mit dem Hoppener Haus, das erste 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt und das Bomann-Museum – eines der größten niedersächsischen Museen – sind nicht nur beeindruckende Zeugnisse aus fünf Jahrhunderten bewegter Stadtgeschichte, sondern bieten auch Kulturgenuss in den unterschiedlichsten Facetten.

In einem bunten Mix aus Museen, Theatern, Musikfestivals, Konzerten, Galerien, Stadtfesten, prämierter Gastronomie und überwiegend noch inhabergeführten kleinen Geschäften zeigt sich die ganze Vielfalt dieser reizvollen Stadt an der Aller. Sehen Sie selbst.





Echt beflügelnd!

Kultur und Mainstream zwischen kuschelig und cool

In Gifhorn können Sie alles haben. Denn hier bei uns dreht sich alles um Sie. Beim Bummeln und Shoppen in der schönen Gifhorner Altstadt treffen Sie auf liebevoll restauriertes Fachwerk. Hinter den Fassaden laden Shops und Boutiquen zum Stöbern und Entdecken ein. Kuschelige Cafés, coole Bistros und Restaurants jeglicher Couleur runden das Altstadterlebnis ab.

Sie wollen Einmaliges erleben? Das Mühlen-Freilichtmuseum beherbergt 16 internationale Mühlen, die aus Griechenland, Spanien, Portugal, Frankreich, Holland, Russland oder Korea stammen. Unternehmen Sie eine Reise durch 14 Länder dieser Welt an nur einem Tag. Das gibt es sonst nirgendwo!

Genauso einmalig ist der Glocken-Palast, der mit seinen vergoldeten Zwiebeltürmen und den handgeschnitzten Verzierungen einem russischem Kloster nachempfunden ist. Er steht unter der Schirmherrschaft von Michail Gorbatschow. Auf dem Weg zum Glocken-Palast spazieren Sie an einem weiteren Novum vorbei – die rund zehn Tonnen schwere Europäische Freiheitsglocke. Dieses imposante Denkmal ist 16 Meter hoch und erinnert an die Teilung Deutschlands und an den friedlichen Fall des Eisernen Vorhangs.

Hier wird geforscht, gelebt, gelacht...

Zwischen Harz und Weserbergland eingebettet. Im Süden Niedersachsens: Göttingen. Stadt mit einer mehr als 1.000-jährigen Geschichte. Im Mittelalter prachtvolle Hansestadt, entwickelte sich Göttingen

dank seiner berühmten Universität zu einem renommierten Wissenschaftsstandort mit weltoffener Atmosphäre. Rund 30.000 Studenten prägen das Stadtbild von heute. Sie denken, forschen, knobeln. Sie leben, lachen und beeinflussen Göttingen. Zum Glück. Historisches gibt es ja trotzdem noch genug.

Der Altstadtkern. Umgeben von der mittelalterlichen Wallanlage, beherbergt etliche gut erhaltene und restaurierte Gebäude. Diese sind ein Zuhause für spannende Geschäfte, Restaurants, Kneipen. Vor allem in den lebendigen Seitenstraßen gibt es viel zu entdecken - von der Trendboutique über Kunstgalerien bis hin zum Re-

Auch reichlich Kulturleben. Passende Veranstaltung für Groß und Klein, Alt und Jung. Egal ob Sie eine Musical-Aufführung im Deutschen Theater besuchen, sich von den universitären Sammlungen auf einem Sonntagsspaziergang faszinieren lassen oder Gast der Internationalen Händel-Festspiele oder des Musikfestivals Soundcheck Neue Musik sind: Göttingens bezauberndem Flair werden Sie schnell erliegen.





Unverwechselbar!

Liebenswert und lebenswert

Entspannt, tolerant, unaufgeregt. So lässt sich das Lebensgefühl in Hannover vielleicht am besten beschreiben. In der Innenstadt finden Sie viel großstädtisches Flair. Die Fußgängerzone ist ein wahres Shopping-Paradies. In



der Altstadt spazieren Sie durch mittelalterliche Gassen, entspannen am Leineufer oder in einem der zahlreichen Cafés. Gartenkunst in Vollendung erleben Sie in den Herrenhäuser Gärten. Quirlig und charmant sind die verschiedenen Stadtteile. Im Kultstadtteil Linden trifft sich die Szene. Hier wuselt das bunte Leben. Studenten, Akademiker, Originale, für alle ist die Straße fast ein Wohnzimmer. Kneipen, Cafés, Kioske und Restaurants finden sich an jeder Ecke. Das Lebensgefühl in der Nordstadt mit der Leibniz Universität Hannover gleich nebenan

ist entspannt, tolerant und friedlich. Hier trägt ein Punk der Oma die Einkaufstüten nach Hause. Etwas schicker geht es zu im Stadtteil List, umgeben von wunderschönen Jugendstilhäusern genießt man gerne einen guten Wein.

Fachwerk- und Dreiflüssestadt

Kultig schön!

Alexander von Humboldt war sich sicher: Hannoversch Münden ist eine der sieben schönstgelegenen Städte der Welt. Die imposante Fachwerk- und Dreiflüssestadt bietet ihren Besuchern besondere Inspiration. Die Kraft und Magie jahrhundertealter Bauten und Geschichte lässt die Hektik des Alltags vergessen. Einfach Schönes erleben: Fachwerkhotels, Kirche

als Café, Boutiquen, kultige Biergärten, urige Restaurants, Wurstpralinen, Selbstgebrautes, Heiraten am Fluss-Kuss, Oldtimer, Turmblicke, Wasserkunst, Fotomotive und Sie mitten drin!

Die Flusslandschaften von Werra, Weser und Fulda bieten Sportangebote auf hohem Niveau.

Radsport, Wellness, Fitness, Kanusport, Wandern oder Pilgern und Bogenschießen stehen in Hann. Münden hoch im Kurs.

Abschalten vom täglichen Allerlei, neue Inspiration und Energie gewinnen. Dafür steht Hann. Münden – eine Oase an drei Flüssen, ganz zentral in Deutschland.





Welt.Kultur.Erbe

Facettenreiche Kulturlandschaft trifft historischen Charme

UNESCO-Welterbe und historische Fachwerkhäuser. Sie vereinen sich in Hildesheim mit einer bunten kulturellen Szene. Grüne Wallanlagen und Parks

umgeben die Stadt und laden zum Rad- oder Wanderausflug in die Umgebung ein.

Die Hildesheimer lieben Hildesheim. Das zeigt das enorme Engagement für die Stadt: In einem finanziellen Kraftakt haben sie die alten Fachwerkhäuser rund um den Marktplatz originalgetreu rekonstruieren lassen. Wer heute auf dem Marktplatz sitzt, einen Kaffee genießt und dabei die umgebenden Gebäude betrach-

tet, fühlt sich zurückversetzt in vergangene Jahrhunderte. Die Verbundenheit der Bürger mit ihrer Heimatstadt spiegelt sich auch in liebevoll restaurierten Gebäuden im Fachwerkviertel wider. Sie zeigt sich auf kleinen Spendentafeln, die an den 364 Stufen zu Niedersachsens höchstem Kirchturm zu sehen sind und sich unter den Pflastersteinen der Rosenroute erahnen lassen.

Heute spielt sich vor der historischen Kulisse ein buntes Kulturleben ab. Von der UNESCO ausgezeichnete Kunstschätze, hochkarätige Ausstellungen und kleine Galerien, Theaterinszenierungen, zahlreiche Konzerte und Events begeistern ihr Publikum. Nicht zuletzt erfüllen tausende von Studierenden das bald 1.200 Jahre alte Bistum mit Leben und Kreativität.

Stadt der Kivelinge

Lingen ist nicht nur Stadt – Lingen ist Leben! Entlang der Ems in die Pedale treten ...

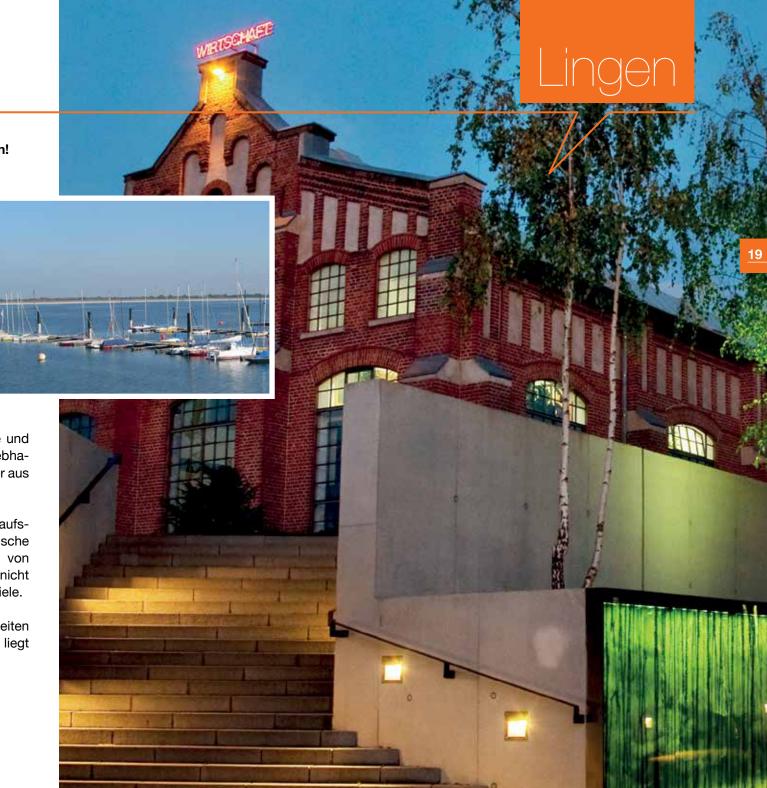
Ob gemütlich bei einer Tasse Kaffee auf dem historischen Marktplatz, bei einer Shopping-Tour durch die Innenstadt oder ganz sportlich mit dem Rad an der Ems entlang – wer einmal in Lingen war, schließt die Stadt sofort in sein Herz!

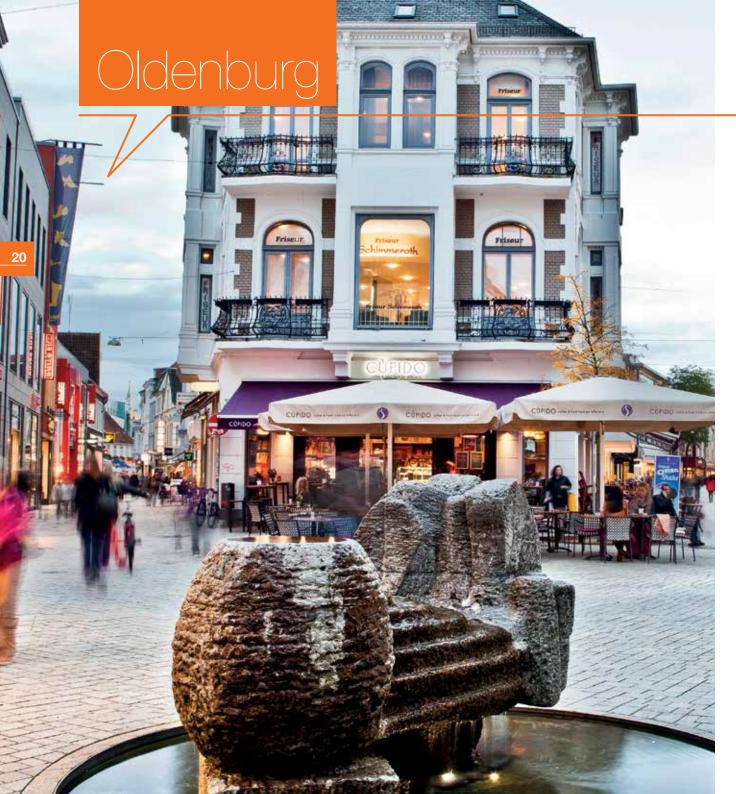
Lingen ist mit rund 55.000 Einwohnern die größte Stadt des Emslandes und Kulturmetropole der Region. Vom Theater an der Wilhelmshöhe, dem Professorenhaus bis zu dem einstigen Kirchengebäude Kulturforum St. Michael – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. In der neu-

en EmslandArena werden zukünftig Konzerte und Großveranstaltungen stattfinden. Für Kunstliebhaber hat die Kunsthalle zeitgenössische Künstler aus dem In- und Ausland zu bieten.

Auch ein Bummel durch die moderne Einkaufspassage "Lookentor" oder durch die historische Altstadt lockt. Das breitgefächerte Angebot von Einzelhandelsgeschäften, Gastronomie und nicht zuletzt der Wochenmarkt sind lohnenswerte Ziele.

Natur und Landschaft pur mit Freizeitmöglichkeiten zu Lande, zu Wasser und in der Luft – Lingen liegt ländlich.





Die Übermorgenstadt

Mehr als das Normale

Norddeutsch und liebenswert. Oder fortschrittlich und geschichtsträchtig - Oldenburgerinnen und Oldenburgern gefällt ihre Stadt vor allem, weil sie so grün und überschaubar ist. Und gleichzeitig ein umfangreiches Bildungs-, Freizeit- und Shoppingangebot bietet. Keine Frage, die drittgrößte Stadt Niedersachsens hat sich dem vielerorts wütenden innenstädtischen Mainstreaming der letzten Jahre gekonnt widersetzt. In der riesigen Fußgängerzone finden sich neben einem bunten Branchen-Mix aus internationaler Mode. exotischen und regionalen Genüssen, aus Kunsthandwerk und Design auch auffällig viele inhabergeführte Fachgeschäfte. Diese überzeugen mit außergewöhnlichem Sortiment und persönlichem Service. Museen, Parks, Gastronomie und vielseitige Shoppingangebote liegen im Herzen der Stadt eng beieinander. Viele Besucher kommen daher gleich aus mehreren Gründen. Oldenburg ist das Zentrum des Kulturschaffens in der Region. Vier Museen, zwei Ausstellungshäuser, mehrere The-

ater, darunter auch ein sechsspartiges Staatstheater und Bibliotheken haben ihre Wurzeln in großherzoglichen Zeiten und verbinden Tradition mit modernem Geist.



Die Friedensstadt

Facettenreich und mit viel Grün - richtig gut!

Überrascht sind die meisten Besucher von Osnabrück, wenn sie zum ersten Mal herkommen. Über



all das, was sie hier vorfinden: Szenetreffs und Musikclubs, beste Restaurants und Wohnzimmerkneipen. Klassisches Shoppingangebot und ausgefallene Läden. Tolles Theater und alternative Kultur. Auch Osnabrücker finden ihre

Stadt richtig gut und wählten sie 2003 zur "Glückshauptstadt". Die Geschichte geht weiter zurück: auf Karl den Großen zum Zweck der Sachsenmissionierung. Weithin sichtbares Zeichen ist heute der wunderschöne spätromanische Dom, bekannt ist sein herausragender Jugendchor. Im Mittelalter zur wohlhabenden Hansestadt herangewachsen, bilden die alten Handelswege heute die belebte Fußgängerzone. Weitere "Promis": das Rathaus des Westfälischen Friedens - Verhandlungsort für den ersten europäischen Friedenskongress von 1643-1648. Seitdem herrscht in Europa Ruhe zwischen den Konfessionen. Osnabrück ist Geburtsort von Erich-Maria Remarque und von Felix Nussbaum. Die größte Sammlung seiner Bilder hängt im Felix-Nussbaum-Haus, dem allerersten Libeskind-Bau europaweit. Einfach mal kommen und staunen. Wer neben Stadt auch "Grün" mag, ist doppelt gut aufgehoben: Osnabrück liegt mitten in einem Naturpark.





Eine attraktive Mischung gibt Gas

Zwischen Fehnkolonie und Blütenparadies

In Papenburg, Deutschlands längster und ältester Fehnkolonie, erwartet Sie etwas ganz Besonderes: ein durch endlose Kanäle geprägtes



Stadtbild inmitten der Hochmoorflächen Deutschlands. Dazu die schönsten Traumschiffe der Welt, die bei der Meyer Werft zu Wasser gelassen werden, die neusten Autos, die auf dem ATP-Prüfgelände getestet werden, und jede Menge Kultur, Sport und Spaß! Ein Meer aus Blumen überzieht Papenburg. An jeder Ecke blitzen kleine Blütenparadiese zwischen Backsteinhäusern hervor, manchmal naturbelassen, manchmal stilvoll angelegt. Das Zusammenspiel von Moderne und Tradition hat Papenburg zu einem pulsierenden kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum und einem attraktiven

Urlaubsziel gemacht. Von Natur und Entspannung bis hin zu Technik und Aktivität.

Frischer Wind im Norden

Das Paradies vor der Haustür Altstadtflair lädt zum Shoppen, Genießen und Staunen ein

Schon die Anfahrt ist außergewöhnlich. Von der Metropole Hamburg trennen Stade rund 10 Millionen Obstbäume. Kommt man aus dieser Richtung, fährt man also quer durch das Obstparadies der Nation. Stade bildet schließlich den Mittelpunkt der Urlaubsregion "Altes Land am Elbstrom".

Am schönsten ist aber das Ankommen: Kopfsteinpflaster, Fachwerkfassaden und viel Wasser lassen die Stadt sehr pittoresk erscheinen. Was fürs Auge! Wo früher Hanseschiffe entladen wurden, finden Sie heute einladende Cafés. Direkt am Wasser. Gleich nebenan: verlockende kleine Läden in den Altstadtgassen. Eben zum entspannten Bummeln.

Das moderne Stade? Nur wenige Fußschritte entfernt. Stades "kleine Hafencity". Direkt am gegenüberliegenden Ufer des Stadthafens.

Hotellerie und Freizeiteinrichtungen. Sportboote der Skipper und Ausflugsschiffe.

Wer bei der Anreise nicht aufs Auto setzt, nutzt am besten die S-Bahn oder den Metronom. Oder am Wochenende den Wasserweg. Mit der Personenfähre von Hamburg über die Elbe bis nach Stade. So kann das Wochenende starten.



Verblüfft - verführt - verzaubert

Es gibt keine Extreme, das macht Verden aus. Eine Stadt in stetiger Entwicklung. Aber niemals hektisch. Mit Weitblick und Augenmaß. Nicht zu groß. Nicht zu klein. Man trifft sich. Man kennt sich. Man klönt noch miteinander. Und das Beste: Wir erzählen Ihnen nichts vom Pferd. Wir reden nur über Dinge, mit denen wir uns wirklich bestens auskennen. Wie zum Beispiel mit Pferden. Und da macht uns so schnell keiner was vor. Trotz Großstadtnähe

hat man sich hier seinen ganz eigenen Charakter bewahrt. Dieser schlägt sich nieder im Engagement der Bürger für Domfestspiele, Jazz- und Bluestage und die über Verden hinaus bekannten Dommusiken.

Schon sehr alt mit über 1000 Jahren Stadtgeschichte. Aber noch nicht veraltet. So erleben Sie Verden heute.



Marine- und Hafenstadt

Maritime Meile und markante Wahrzeichen

Mehr als See und Sonne. Das bietet die Nordseestadt Wilhelmshaven, Nämlich Theater, Kunst. Musik und Comedy. Also auch ein breites kulturelles Spektrum.

Auf der "Maritimen Meile" reihen sich fünf Erlebniswelten aneinander, die das Thema "Meer" vermitteln: das Küstenmuseum, das Aquarium, das Deutsche Marinemuseum, das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum und die Hafenrundfahrten mit MS Harle Kurier.

Die über 100 Jahre alte Kaiser-Wilhelm-Brücke ist markantes Wahrzeichen der Stadt. Sie thront selbstbewusst über dem Großen Hafen. Jedes Jahr ankern hier zum "Wochenende an der Jade" oder dem "JadeWeserPort-CUP" unzählige Segler und Schiffe.

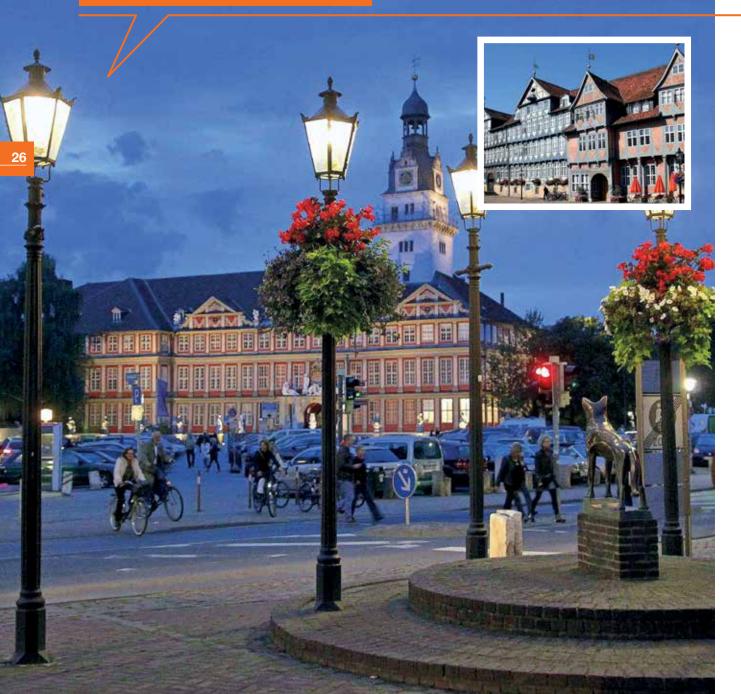
Die Südstrandpromenade lädt zum Baden und Flanieren ein. Vom Helgolandkai aus starten Schiffe zu Hafenrundfahrten und zur Hochseeinsel Helgoland.

Hafen-Zukunft hautnah bietet der JadeWeserPort. Der einzige Tiefwasserhafen Deutschlands kann jetzt die größten Containerschiffe der Welt empfangen.

Segeln, surfen, rudern, Kanu fahren oder tauchen -Wassersportler kommen garantiert auf ihre Kosten. Aber auch Fans anderer Sportarten finden ideale Voraussetzungen, wie zum Beispiel Golfer oder Radfahrer.



Wolfenbüttel



Lessing, Likör, Lebenslust

Wolfenbüttel – Stadt der Welfen, des Fachwerks und des Jägermeisters

Historisch gewachsenes Ambiente in Kombination mit den Annehmlichkeiten einer weltoffenen Kleinstadt. Das ist Wolfenbüttel. Entscheiden Sie, was Sie mehr entzückt: die Altstadt mit über 600 Fachwerkhäusern oder das touristische Zentrum des nördlichen Harzvorlandes?!

Rund vier Jahrhunderte war Wolfenbüttel Residenz der kultur- und kunstliebenden Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg, Mittelpunkt des Geisteslebens und der schönen Künste. Die Herzöge holten sich während ihrer Regentschaft die besten Baumeister ihrer Zeit. Prachtbauten wie das Schloss oder die Herzog August Bibliothek sind nur eine Auswahl ihres Schaffens. Herausragende Künstler, Dichter und Komponisten wie Lessing, Praetorius, Leibniz, Busch und Casanova lebten und arbeiteten hier. Also ist es Zeit, dass auch Sie hier vorbeischauen.

Freuen Sie sich bei Ihrem Besuch in Wolfenbüttel auf ein spannendes touristisches Angebot, vielfältige Freizeitmöglichkeiten, hochkarätige Veranstaltungen, gepflegte Unterkünfte, nette Lokale, attraktive Geschäfte und freundliche, aufgeschlossene Menschen.

Apropos... wussten Sie schon, dass Wolfenbüttel in der Welt vor allem bekannt ist durch einen Kräuterlikör, den »Jägermeister«? Aus Wolfenbüttel stammend hat er seinen Siegeszug in über 90 Länder angetreten.

www.wolfenbuettel.de/Tourismus

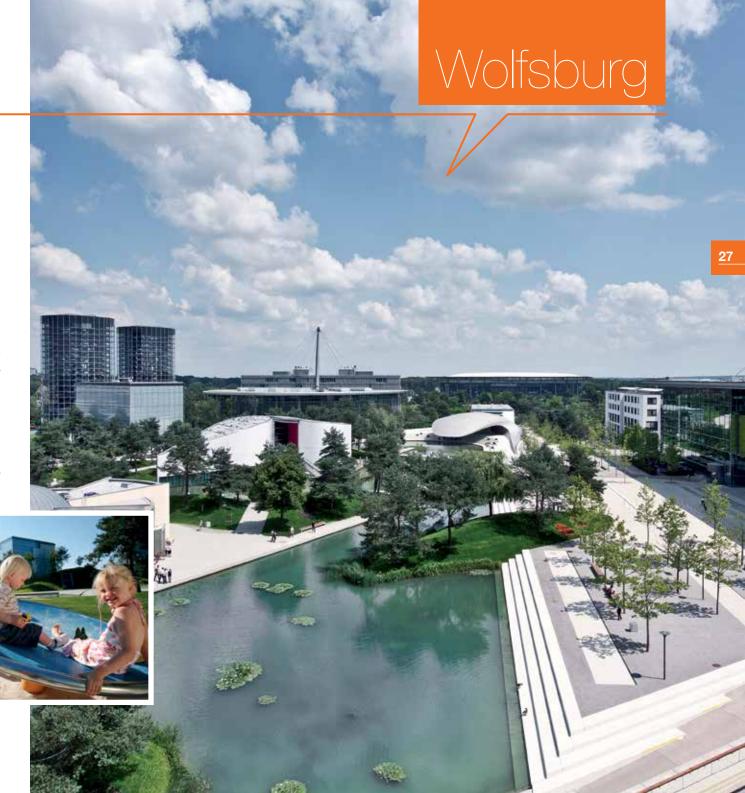
Beeindruckend jung

Wolfsburg – überrascht! Unerwartet facettenreich

Viele Autos. Volkswagen. Wolfsburg. Die Prägung durch die Automobilindustrie ist in der jungen Großstadt kaum zu übersehen. Doch die Heimat des legendären "Käfers" zeichnet sich inzwischen durch ein weit darüber hinausgehendes Profil aus. Eingebettet zwischen Harz und Heide entdecken jährlich mehr als zwei Millionen Besucher das größte Automobilwerk der Welt. Mit dem einmaligen Themenpark rund um die Automobilität und die Stadt. Das kommt nicht von ungefähr. Auch in der Kultur, beim Sightseeing oder im Fußball läuft der Motor in dieser Stadt rund.

Mitten im Herzen der Bundesrepublik. Verkehrsgünstig an der A2 gelegen. Wolfsburg ist aus allen Teilen Deutschlands gut zu erreichen. Eine erstklassige Anbindung an das Streckennetz der Deutschen Bahn ermöglicht darüber hinaus eine

stressfreie Anreise. Weiterhin sind durch die gute Bahnanbindung Tagesausflüge nach Berlin oder Hannover möglich. Aber auch in der Stadt profitieren Sie von den kurzen Wegen. Die touristischen Leuchttürme sowie eine Großzahl der Hotels befinden sich im Stadtkern.







































Themen der about cities-Kampagne

Die Themen sind der zentrale "Anfasser", über den die Zielgruppe der Urban Professionals erreicht werden soll. Sie heißen bei den about cities "Lustmacher" und ihre Auswahl erfolgte in enger Orientierung an den Präferenzen im Freizeitund Reiseverhalten, an den Interessenlagen und Hobbys der Urban Professionals.

Kultiges

Zum Genießen. Hier dreht sich alles um Kunst und Kultur, Szene und Geschichte. Jetzt erleben.

Stadtgesichter

Zum Staunen. Hier dreht sich alles um Insights der ausgewählten Stadt. Jetzt anschauen.

Lieblingsorte

Zum Wohlfühlen. Hier dreht sich alles um Lebensfreude. Jetzt spüren.

Kaufrausch

Zum Shoppen. Hier dreht sich alles ums Einkaufen. Jetzt entdecken.

Essbar

Zum Reinbeißen. Hier dreht sich alles um kulinarische Genüsse. Jetzt anbeißen.

Auslauf

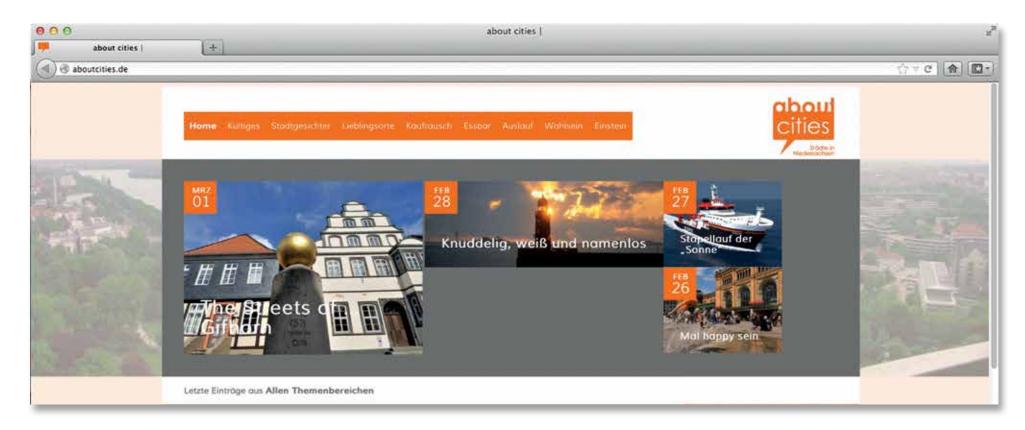
Zum Auspowern. Hier dreht sich alles um Bewegung und Sport. Jetzt loslegen.

Wohlsein

Zum Entspannen. Hier dreht sich alles um Wellness und Erholung. Jetzt loslassen.

Einstein

Zum Schlauwerden. Hier dreht sich alles um Wissen, Lernen, Bildung. Jetzt weiterkommen.



Umsetzung der about cities-Kampagne

Ein Ergebnis der Zielgruppenanalyse ist die überdurchschnittliche Online-Affinität der Urban Professionals. Aus diesem Grund liegt der Kommunikationsschwerpunkt des Projektes im Bereich des Online-Marketing. Die Entwicklung in diesem Segment ist rasant. Der Blog, ursprünglich Weblog oder Internettagebuch eines Einzelnen, hat sich

seit einigen Jahren als zusätzlicher Kommunikationskanal auch für Firmen entwickelt – also sog. Corporate Blog.

Der Blog aboutcities.de ist ein solcher Corporate Blog. Er bietet dem Blogleser einen konkreten Informationsnutzen: Bei den 17 Städten sind dies die sog. Hidden Places, die Insider-Tipps, Hinweise und Geschichten, die nicht auf der offiziellen Homepage der Tourismusorganisation oder Stadt stehen. Im Blog können die Städte kurzfristig und sehr flexibel agieren, Themen aufgreifen und Spezielles hervorheben. Dabei kommt der Sprache/Tonalität eine ganz besondere Bedeutung zu. Anders





Stortsette

Bremerhoven

Knuddelig, well and rementes

about on Fep 28, 2014

Das Jahr 2013 ging im Zoo Bremerhaven mit einem neuen Erdenbürger zu Ende: Am 16. Dezember hat die Eisbärin Voleska ein Junges geboren - nach ist nicht klar welches Geschiecht as hat. Und vor allem ist as namenlos zusammen mit Radio Bremen sucht der Zoo nun einen Namen, as dürfen webliche und mörnliche eingereicht werden.

Wollen Sie das kleine weiße Knäuel einmal sehen? I im geht es zum Youtube-Kanal des Zoos. Auch die Pfleger können übrigens nicht mehr sehen als out dem Video - die Muster und das Baby sollen in ihrer Anforgszeit so ungestört wie möglich sein.





The Streets of _ MRZ 1 2014



Stopelieuf der "Sonne" FEB 27, 2014



Mail happy sein FEB 26, 2014

- Frank Haide bei Mel happy
- . Frank Haide bei Stapellauf der "Sonne"
- . Thorsten Windus-Dörr bei Tillyschanze 5 x 0

Beliebte Einträge



The Streets of ... Gifhorn

MRZ 1, 2014



Stapellauf der "Sonne"

FEB 27, 2014



Mal happy sein

FEB 26, 2014

Letzte Kommentare

- · Frank Haide bei Mal happy sein
- Frank Haide bei Stapellauf der "Sonne"
- Thorsten Windus-Dörr bei

Tillyschanze 5 x 0



Das Jahr 2013 ging im Zoo Bremerhaven mit einem neuen Erderbürger zu



Stopellouf der "Sonne"

about | Papenburg | Stadtgesichter

Das Forschungsschiff "Sonne" wird planmäßig im April fertiggestellt...



Mal happy sein

about | Braunschweig | Göttingen | Hannover | Lieblingsorte | Oldenburg | Osnabrück | Stadtgesichter

Haute schier gesanzt? Die Nestersochen klosnen es jedenfalls – und zeigen...



Hermann Hesse der Maler

about | Einstein | Stade

Sein Psychister hatte ihm geraten zu molen. Die Bibler werden jetzt zum...



Historisch schlemmen

about | Essbar | Kultiges | Papenburg

Wio domais die Siedier zu House waren, lösst es sich heute gut speisen! In...



Tillyschonze 5 x 0

about | Hann, Münden | Lieblingsorte

Von der Tillyschanze, einer Grenzüberschreitung, Rebevollen Momenten....



Batschafter für Niedersachsen

about | Hildesheim | Koufrausch | Kultiges



mser aastaragger ricya aanmanii war in einer der 17 Städte in Niedersachsen unterwegs - in Gifhorn, "Süctor der Lüneburger Heide" - ich glaube, dieses Motto werde ich mein Leben lang nicht mehr vergessen. Sogar in der Grundschule wurde es vor 40 Jahren noch gelehrt. Heute spricht man von "Südheide Gifhorn". Aber diese "kleine" Stadt im Osten Niedersachsen hat noch viel mehr als nur Ericaceae - das sind die Heldekrautgewächse. Übrigens...



Stapellauf der "Sonne"

Das Forschungsschiff "Sonne" wird planmäßig im April fertiggestellt und aus der Papenburger Meyer Werft ausgedockt. Wöhrend nebenan in der riesigen Halle 5 dos Kreuzfahrtschiff "Quantum of the Seas' gebaut wird, laufen in der "kleineren" Halle 5 die abschließenden Arbeiten am Forschungsschiff Sonne, Nach dem Ausdocken im April steht dann die Emspassage von Papenburg in die Nordsee on, Die Sonne löst nach 44 Jahren ihren Vorganger...



The Streets of ...

WRZ 1, 2014



Stapellouf der "Sonne" FEB 27, 2014

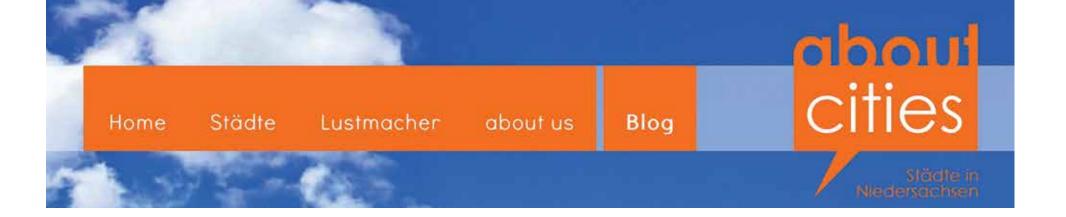


Mal happy sein FEB 26, 2014

- · Frank Haide bei Mal happy
- . Frank Holde bei Stopellauf der "Sonne"
- . Thorsten Windus-Dörr bei Tillyschonze 5 x 0
- · Barbara Voshage bei Mal hoppy sein
- Barbara Voshage bei Harmann Hesse der Moter



Suche noch:



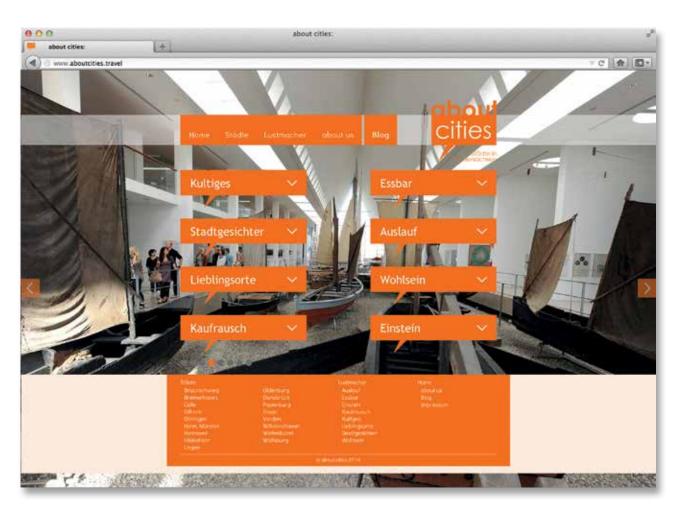
als sonst, aber ganz im Stil der Urban Professionals wird "locker und flockig" und auch mit "denglischen" Begriffen kommuniziert, denn die about cities wissen, wie ihre künftigen Gäste miteinander reden.

Ergänzend dazu ist die Website aboutcities.travel zu sehen. Sie bietet die hinter den Blog-Artikeln liegenden, weiterführenden Informationen. Beide Seiten sind inhaltlich und optisch eng aufeinander abgestimmt und folgen einer klaren Vermarktungsstrategie. Während auf dem Blog aktuelle Themen in passender Tonalität gespielt werden können, bietet die Webseite ergänzende, stetige Informationen bis hin zu ausgesuchten buchbaren Angeboten. Der zweigleisige Auftritt im Netz berücksichtigt die aktuellen Veränderungen des WWW: Von einer Plattform für allgemeine Informationen und werbliche Darstellungen ist es längst zu einem Mitmach-Netz geworden, in dem die User sehr gezielt Informationen suchen und miteinander teilen.



Hier einfach mal reinschauen...









Maßnahmen und Evaluation

Das Blog ist die erste Ebene der Gästeansprache. Ständig neu mit 3–4 Artikeln pro Woche ist hier etwas los, das man lesen und teilen kann. Die Webseite greift die Bloginhalte auf und vertieft sie zu einzelnen Leistungsbeschreibungen und Angebotsbausteinen. Damit auch neue Bausteine den Weg ins Netz finden, nutzen die Städte ein modernes Content-Management-System.

Um die Gäste auf die Angebote aufmerksam zu machen, gibt es vielfältige Maßnahmen. Insbesondere zur Markteinführung sind dies:

- Vernetzung innerhalb der Blogosphäre
- 30-Sekunden-Trailer zur Schaltung auf Youtube und in Kinos
- Gezielte Maßnahmen im Bereich des Online-Marketings
- CityCards-Kampagne in Nielsen 1 + 2 Gebieten
- Werbung an Bahnhöfen/Flughäfen
- Anzeigen in ausgewählten Medien der Urban Professionals

Die Evaluation der Seite sowie der Maßnahmen erfolgt ständig im Rahmen einer umfassenden Webanalyse.

Die Kampagne verfolgt dabei die Ziele, den Städtetourismus als Wirtschaftsfaktor auszubauen und als identitätsstiftendes Element im Niedersachsentourismus stärker zu verankern. Dabei sollen neue Gästegruppen vor Ort begrüßt werden. Diese tragen zu einer Verbesserung der lokalen Tourismus-Positionierung der Städte im Rahmen des demografischen Wandels bei und sichern durch jüngere Altersgruppen die künftigen Stammkunden für den Niedersachsentourismus. Dabei sichert der Städtetourismus insgesamt vorhandene Arbeitsplätze in Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Kultur sowie bei Veranstaltungen und vielfältigen weiteren Leistungsträgern und schafft Potenziale für deren Ausbau. Die about cities tragen damit ihren Teil bei, um das schönste Bundesland der Welt fit für die Zukunft zu machen.

Quellenangaben für die verwendeten Bilder und Grafiken:

Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei den kommunizierenden Städten:

- Braunschweig Stadtmarketing GmbH
- Erlebnis Bremerhaven Gesellschaft für Touristik, Marketing und Veranstaltungen mbH
- · Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH
- Südheide Gifhorn GmbH
- Tourismus Göttingen e.V.
- Touristik Naturpark Münden e.V.
- · Hannover Marketing und Tourismus GmbH
- · Hildesheim Marketing GmbH
- Lingen Wirtschaft und Tourismus GmbH
- · Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH
- · Osnabrück Marketing und Tourismus GmbH
- Papenburg Tourismus GmbH
- Stade Tourismus GmbH
- · Stadt Verden Aller
- Wilhelmshaven Touristik und Freizeit GmbH
- · Stadtmarketing Wolfenbüttel
- · Wolfsburg Marketing GmbH
- © Martin Kirchner (S. 3, 16)
- © Verena Brandt/
- Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (S. 4, 20, 28)
- © Fotoarchiv der Stadt Verden, Fotograf Frank Pusch (S. 5, 24, 28)
- © martiapunts Fotolia (S. 6)
- © Scott Griessel Fotolia (S. 7)
- © Eugenio Marongiu Fotolia (S. 7, 8)
- © goodluz Fotolia (S. 7, 8)
- © 365mm Fotolia (S. 7, 8)
- © Nejron Photo Fotolia (S. 8)
- © Deklofenak Fotolia (S. 8)
- © Braunschweig Stadtmarketing GmbH/amtenbrink (S. 11, 28)
- © Julien Mignot (S. 11)
- © Christian Wyrwa/Isernhagen (S. 16, 28)
- © Burkhardt 2011 (S. 17, 28)
- © www.leifobornik.de (S. 18, 28)
- © stefan schoening fotodesign (S. 19, 28)
- © PHOTOGRAPHIE Martin Elsen www.schoenes-foto.de
- (S. 23, 28)
- © König (S. 26, 28)
- © Marc Oliver Schulz (S. 27)

Gestaltung: KLARTEXT grafikbüro GmbH & Co. KG, Osnabrück © nils

Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH

Herausgeber: about cities, Städte in Niedersachsen,

vertreten durch

Schloßplatz 16

26122 Oldenburg

www.oldenburg-tourist.de

http://www.aboutcities.travel

Impressum

© nils hendrik mueller/www.nilshendrikson.de (S. 27, 28)

Gefördert von

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung geförder





www.eu-foerdert.niedersachsen



Blog: www.aboutcities.de Webseite: www.aboutcities.travel